

PFORR Rechtsanwälte & Kollegen, Langenfelder Straße 14 in 36433 Bad Salzungen

in Kooperation

H.-Jürgen Pforr
Rechtsanwalt
Mitglied der Rechtsanwaltskammer Thüringen

Dr. iur. Thomas Pforr
Rechtsanwalt
Mitglied der Rechtsanwaltskammer Thüringen

Sylvie Albert
Rechtsanwältin (angestellt)
Mitglied der Rechtsanwaltskammer Thüringen

sekretariat@rechtsanwaltskanzlei-pforr.de
www.rechtsanwaltskanzlei-pforr.de

Mein Zeichen
2588/15TP36 Wo
D7/21-16

Datum
05.01.2016

ANLEGERSCHUTZ/VERMÖGENSSICHERUNG

Anlegerinformationsschreiben

Erste Oderfelder Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, LombardClassic 3 GmbH & Co. KG u. a.

Sehr geehrte/r Frau/Herr,

wir informieren Sie mit diesem Schreiben über die aktuelle Entwicklung Ihres Anlagemodells.

Verschiedene Gesellschaften der Lombardium-Gruppe/Erste Oderfelder Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG verfügen derzeit nicht über genug Liquidität, um vertraglich vereinbarte Zahlungen an ihre Anleger in vollständiger Höhe zu leisten. Insofern bestehen Insolvenzgefahr sowie zumindest anteilige **Verlustrisiken** hinsichtlich des Anlagekapitals.

Die vorliegenden Zahlungsstörungen und Risiken zu Lasten der Anleger können nicht tatenlos hingenommen werden. **Es besteht konkreter juristischer Handlungsbedarf.** Die Fidentum GmbH hat bereits Insolvenz angemeldet. Die Bundesagentur für Finanzdienstleistungsaufsicht BaFin hat bereits gegenüber der Lombardium GmbH & Co. KG eine Rückabwicklungsverfügung veranlasst.

Unsere Kanzlei vertritt eine Vielzahl betroffener Anleger und steht zu **Vermögenssicherungsmaßnahmen** und erforderlichenfalls Schadensersatzansprüchen mit den Geschäftsführern der verschiedenen Fondsunternehmen bereits in Verhandlungen.

Hierzu haben mehrere persönliche Gesprächstermine in Hamburg und Leipzig stattgefunden.

Anschrift:
Langenfelder Straße 14
36433 Bad Salzungen
Tel.: 03695 / 60 62 50
Fax: 03695 / 62 82 67

Gebührenkonten:
VRB Bad Salzungen Schmalkalden eG
IBAN: DE65 8409 4754 0002 0298 71
BIC: GENODEF1SAL

Deutsche Bank
IBAN: DE56 8207 0024 0432 9819 00
BIC: DEUTDE33

Anderkonto (Fremdgeld):
Deutsche Bank
IBAN: DE27 8207 0024 0432 0875 00
BIC: DEUTDE33
USt.-ID-Nr.: DE 150833220

Hinweis nach § 33 BDSG:
Ihre mandatsbezogenen
Daten werden entspre-
chend den gesetzlichen
Vorschriften elektronisch
gespeichert.

Im Zuge dieser **Verhandlungen zum Schutz der Interessen und Anlagesubstanz unserer Mandanten** haben wir die Unternehmensgruppe aufgefordert, Stellung zu nehmen und uns zur Vermeidung gerichtlicher Maßnahmen Lösungsvorschläge zur Sicherung und Werterhalt der hinterlegten Anlagegelder vorzustellen. Hierzu gehört insbesondere auch die Offenlegung der gegenwärtigen Geschäftszahlen, die Auflistung der vorhandenen Anlagewerte nebst Wertentwicklungsprognose und Bewertung durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bis spätestens 31. Januar 2016.

Die Geschäftsführer der betroffenen Fondsgesellschaften der Lombardium-Gruppe haben uns gegenüber Mitwirkungsbereitschaft und oberstes Interesse an einer **Sicherung und bestmöglichen Stabilisierung** der Situation versichert. Erste Einblicke in die Unternehmensdaten sowie eine Besichtigung der Tresorräume konnten wir bereits durchführen.

Seitens der Fondsgesellschaften wurde uns ausdrücklich, glaubhaft und schriftlich bestätigt, dass auch von dort aus oberste Prämisse der Schutz der Anlagegelder der Anleger haben muss und insofern Interessengleichklang zur Vermeidung von Vermögensschäden auf beiden Seiten besteht.

Das entsprechende Schreiben erhalten Sie in der Anlage zur Kenntnis anbei. Dies ist auch folgerichtig, da bei Insolvenz auch der Beteiligungsgesellschaften erhebliche Vermögenswerte durch Notverkäufe zerschlagen oder durch suboptimale Verwertung in Insolvenz zumindest erheblich gemindert werden dürften. Dies erklärt sich von selbst, da der Geschäftsgegenstand der Unternehmensgruppe die Pfandkreditvergabe auf und die Verwertung von Luxusgegenständen ist. Derartige Gegenstände unterliegen extremen Wertschwankungen, je nachdem, ob sie im Rahmen von Notverkäufen zur Liquiditätssicherung sofort verkauft werden müssen oder sorgfältig zur richtigen Zeit der richtige Erwerber zu optimalen Verwertungspreisen gefunden wird.

Vor diesem Hintergrund verhandeln wir für unsere Mandanten mit den Fondsgesellschaften zu Lösungskonzepten, die eine bestmögliche Stabilisierung und Wertsicherung der Anlagegelder aussichtsreich erscheinen lassen.

Hierzu bedarf es der Einbindung und Mitwirkung der Anleger, der Fondsgesellschaften, etwaiger zwischenfinanzierender oder unterstützender Banken nebst erforderlicher Pressearbeit.

Favorisiert wird die **Umwandlung** der noch handlungsfähigen Struktur und vorhandenen Wertgegenstände mit Bankenunterstützung **in eine Aktiengesellschaft** mit dem Ergebnis der **Wertstabilisierung, Vermeidung der Vermögensvernichtung durch Notverkäufe** und einer entsprechenden bestmöglichen Sicherung des Anlegerkapitals.

Dieses Konzept als nach unserem Dafürhalten einzige Alternative zur Insolvenzanmeldung und außergerichtlichen bzw. gerichtlichen Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen bietet jedoch nur Aussicht auf Erfolg, wenn eine hinreichende Anzahl von Anlegern - **idealerweise alle** - diese Vermögenssicherungsmaßnahmen unterstützt.

Zu diesem Zweck haben wir im Interesse unserer Mandanten die Fondsgesellschaften aufgefordert, uns die **Kontaktdaten sämtlicher Mitanleger offenzulegen**, wozu die Fondsgesellschaften nach höchstrichterlicher BGH-Rechtsprechung (vgl. BGH-Urteil vom 05.02.2013, Az. II ZR 134/11 und BGH-Urteil vom 16.12.2014, Az. II ZR 277/13) verpflichtet sind. Dieser Aufforderung auf Auskunftserteilung wurde Folge geleistet.

Insofern ist es uns möglich, **Sie über unseren Verhandlungsstand zu informieren**. Wir verwenden Ihre Kontaktdaten ausschließlich zu Ihrer Information. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt von hier aus

selbstverständlich nicht.

Sollten Sie keine diesbezüglichen Informationen durch unser Büro wünschen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit. Wir werden sodann umgehend Ihre Daten löschen.

Wir weisen darauf hin, dass unser Büro allerdings lediglich Verhandlungen mit den verantwortlichen Fondsgesellschaften zur Realisierung eines Rettungskonzeptes für Anleger führen kann, die auch durch unser Büro vertreten werden.

Gerne bieten wir auch Ihnen die Möglichkeit an, Ihre Rechtsinteressen gegenüber der Lombardium-Gruppe wahrzunehmen und zu vertreten.

Sollten Sie dies wünschen, füllen Sie bitte das in der Anlage beigelegte **Datenstammbblatt** aus und übersenden dieses zusammen mit einer **Kopie Ihrer Vertragsunterlagen** zu einer kostenlosen Erstprüfung Ihrer vertraglichen Rechtsposition gegenüber der Lombardium-Gruppe zu unseren Händen, idealerweise bis zum

22. Januar 2016.

Einen entsprechend frankierten Rückumschlag haben wir hierfür ebenfalls beigelegt.

Wir werden Sie sodann in einem weiteren Schreiben nach Prüfung Ihrer Unterlagen über die konkrete Entwicklung unserer Rechtsbemühungen im Anlegerinteresse informieren und zu Ihrer konkreten Vertragsposition Stellung nehmen.

Insofern wir hier Erfolgsaussichten sehen, werden wir Ihnen einen Mandats- und Gebührenvereinbarungsvorschlag zur bestmöglichen Sicherung Ihrer Rechtsposition im vorliegenden Fall zusenden. Sie können dann frei entscheiden, ob Sie uns Ihr Mandat erteilen oder nicht.

Sollten Sie schon anwaltlich vertreten sein, können Sie gerne auch unser Schreiben dort vorlegen. Interessierten Kollegen erläutern wir auch das Rettungsmodell, gewähren diesen Zugang zu diesbezüglichen Informationen und bieten diesen im Anlegerinteresse eine Zusammenarbeit an.

Vor diesem Hintergrund weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass sowohl bei einem Gelingen des Rettungskonzeptes als auch anderenfalls konsequente und strikte bestmögliche Wertsicherung der Anlegergelder für unsere Mandanten oberste Prämisse haben. Gleichzeitig streben wir auch möglichst eine Vermeidung kostenintensiver langwieriger und risikobehafteter gerichtlicher Auseinandersetzung an, so dass bei Mandatierung unseres Büros neben den bestmöglichen Wertsicherungsaussichten auch eine kostengünstige Lösung favorisiert wird.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Pforr
Rechtsanwalt

Anlage
Datenstammbblatt
Schreiben der Lombardium Hamburg GmbH & Co. KG vom 21.12.2015
frankierter Rückumschlag